

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7
Gesundheitswesen

II. Erkrankungen an Tuberkulose

1960



Jahrgang 1960 – Jahresheft

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Erkrankungen und Sterbefälle an Tuberkulose im Jahr 1960

1. Vorbemerkungen zur Erfassungsmethode

Die Tuberkulose nimmt aus seuchenhygienischen und sozialen Gründen gegenüber den übrigen meldepflichtigen Infektionskrankheiten eine Sonderstellung ein. Die Berichterstattung erfolgt daher auch getrennt von der für die anderen übertragbaren Krankheiten. Über die allgemeinen Schwierigkeiten bei der Erfassung meldepflichtiger Infektionskrankheiten ist mehrfach¹⁾ berichtet worden.

Die Erkrankungshäufigkeit an Tuberkulose ergibt sich aus den Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Dort unterscheidet man

I. Fürsorgefälle

- ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane mit Bazillennachweis
- ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Bazillennachweis
- nicht ansteckende, aber aktive Tuberkulose der Atmungsorgane
- aktive Tuberkulose anderer Organe

II. Überwachungsfälle

- klinisch geheilte Tuberkulose der Atmungsorgane
- klinisch geheilte Tuberkulose anderer Organe
- exponierte oder exponiert gewesene Personen
- unterschiedliche Diagnosen

III. Beobachtungsfälle

IV. Personen, die bei einer Untersuchung als gesund befunden wurden,

Als Neuzugänge sollen Personen ausgewiesen werden, die in der Berichtsperiode zum ersten Male als Fürsorgefälle (I) bei dem Gesundheitsamt geführt worden sind. In diesen Zahlen sind demnach außer den tatsächlich erstmalig überhaupt als tuberkulosekrank ermittelten Personen (Gruppe I Fürsorgefälle) auch die Patienten enthalten, die aus dem Dienstbereich einer anderen Tbc-Fürsorgestelle zugezogen sind, dort aber schon registriert waren. Ferner umfaßt die Statistik der Neuzugänge Personen, deren Tuberkulose klinisch vorübergehend ausgeheilt war, die deshalb zunächst aus der Fürsorge (Gruppe I) entlassen worden sind und dann in der Berichtsperiode erneut wegen einer Verschlimmerung als Fürsorgefälle (I) registriert werden mußten. Der getrennte Nachweis dieser 3 Gruppen der Neuzugänge wird noch nicht in allen Bundesländern vorgenommen, so daß sie auch in diesem Bericht noch zusammen betrachtet werden müssen.

Die Zahl der als tuberkulosekrank ermittelten Personen ist wegen des schleichend beginnenden und in höherem Lebensalter häufig nahezu symptomlosen Verlaufs außerdem stark abhängig von dem regional oft unterschiedlichen Anteil der Bevölkerung, welche durch die Vorsorgeuntersuchungen, darunter die Schirmbildaktion, erfaßt wird.

2. Neuzugänge bei den Tuberkulose-Fürsorgestellen

Während des Kalenderjahres 1960 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin — in Klammern sind die Zahlen für Berlin (West) angegeben — bei 806 514 (34 703) Personen Erstuntersuchungen auf Tuberkulose vorgenommen. Darin sind sowohl Schirmbildaufnahmen als auch Umgebungs- und andere gezielte Untersuchungen enthalten. Unter den Untersuchten befanden sich 65 632 (4 693) Kranke mit einer aktiven Tuberkulose. Diese Fürsorgefälle wurden folgenden Untergruppen zugeordnet:

Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane mit und ohne Bazillennachweis (I a und I b)
17 624 = 27 vH (1 364 = 29 vH)

Nichtansteckende, aber aktive Tuberkulose der Atmungsorgane (I c)
38 243 = 58 vH (2 942 = 63 vH)

Aktive Tuberkulose anderer Organe, darunter auch Miliartuberkulose und tuberkulöse Meningitis (I d)
9 765 = 15 vH (387 = 8 vH).

Auf jeweils 100 000 Einwohner sind 124 Personen als Neuzugänge registriert worden; in Berlin (West) betrug diese Verhältniszahl 212. Die seit einigen Jahren festgestellte Abnahme der gemeldeten Erkrankungsziffern setzt sich also fort.

Tabelle 1: Neuzugänge¹⁾ der an aktiver Tuberkulose erkrankten Personen

Gebiet Jahr	Tuberkulose der Atmungsorgane			anderer Organe
	ins- gesamt	ansteckend (offen)	nichtanst. (aktiv ge- schlossen)	
Bundesgebiet ohne Berlin 1960 ²⁾	Grundzahlen			
	65 632	17 624	38 243	9 765
	Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner			
1960 ²⁾	124	33	72	18
1959	138	37	81	20
1958	152	41	84	23
1957	159	42	95	23
Berlin (West) 1960	212	62	133	18

¹⁾ Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen. — ²⁾ Ohne die kreisfreie Stadt Wuppertal.

Wenn man von Berlin (West) absieht, weisen die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein mit 202 bzw. 165 Neuzugängen bei den Tuberkulose-Fürsorgestellen auf jeweils 100 000 Einwohner die höchste Erkrankungsziffer auf. Ebenfalls über dem Durchschnitt liegen Baden-Württemberg und das Saarland. Mit nur 100 Neuzugängen auf 100 000 Einwohner hatte Hessen erneut die günstigste Verhältniszahl. Die stärkste Abnahme der Neuzugänge gegenüber 1959 um 18 vH war in Hamburg zu ermitteln.

Bei einer Aufgliederung der Neuzugänge nach Diagnosen-gruppen ist der allgemeine Rückgang der Erkrankungsziffern, der seit 1948 anhält, besonders deutlich zu erkennen. Bei nichtansteckender Tuberkulose der Atmungsorgane betrug

1) Vgl. „Statistische Berichte“, Arb.-Nr. VIII/3/57 und VIII/3/41.

die Zahl der Neuzugänge auf 100 000 Einwohner 1948 noch 303, 1960 dagegen nur noch 72. Bei ansteckender Tuberkulose des Respirationssystems erfolgte eine Abnahme von 90 auf 33, also um fast zwei Drittel. Aber auch die Erkrankungsziffer an Tuberkulose anderer Organe hat sich erheblich verringert: von 58 Neuzugängen auf 100 000 Einwohner im Jahre 1948 auf 18 Fälle im Jahre 1960. In den letzten 4 Jahren betrug der Rückgang bei allen drei Diagnosengruppen ziemlich gleichmäßig etwa 22 vH.

Tabelle 2: Neuzugänge an aktiver Tuberkulose nach Alter und Geschlecht
Bundesgebiet ohne Berlin
Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlecht

Jahr	Tuberkulose der Atmungsorgane			anderer Organe
	ins- gesamt	ansteckend (offen)	nichtanst. (aktiv ge- schlossen)	
Kinder von 0 bis unter 15 Jahre				
1960	103	2	90	12
1959	128	3	109	16
1958	146	3	125	19
Männer 15 Jahre und älter				
1960	174	66	89	19
1959	185	71	94	20
1958	198	76	100	22
Frauen 15 Jahre und älter				
1960	92	22	49	21
1959	104	25	56	22
1958	115	29	62	25

Eine Gliederung der Neuzugänge nach Altersgruppen bei den Tuberkulose-Fürsorgestellen zeigt in allen Diagnosengruppen einen Rückgang. Die Verringerung ist besonders bei Kindern unter 15 Jahren sehr ausgeprägt. Bei Jugendlichen und Erwachsenen (15 Jahre und älter) war die Erkrankungsziffer der Männer an nichtansteckender, aktiver Tuberkulose der Atmungsorgane (I c) mit 89 (94 bzw. 100) Neuzugängen im Jahre 1960 (1959, 1958) wesentlich höher als bei den Frauen 49 (56 bzw. 62).

3. Bestand der an aktiver Tuberkulose kranken Personen in den Registern der Gesundheitsämter

Die Bestandsmeldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen, d. h. die Zahl der dort als tuberkulosekrank entsprechend den Diagnosen der Gruppen I registrierten Personen, erlauben eine etwas bessere Beurteilung der Seuchelage. Obwohl die dabei ermittelte Erkrankungshäufigkeit ebenfalls nur Minimalwerten entspricht, besitzt die Statistik des Bestandes größeren Aussagewert als die der Neuzugänge, weil sich hierbei zeitliche Unterschiede in der Erfassungsintensität durch Schirmbildaktionen ausgleichen können.

Der Bestand betrug im Bundesgebiet ohne Berlin am 31. Dezember 1960 191 850 männliche und 124 391 weibliche Personen. Somit kamen auf 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts 762 männliche und 442 weibliche Tuberkulosekranke.

Tabelle 3: Bestand der an aktiver Tuberkulose erkrankten Personen

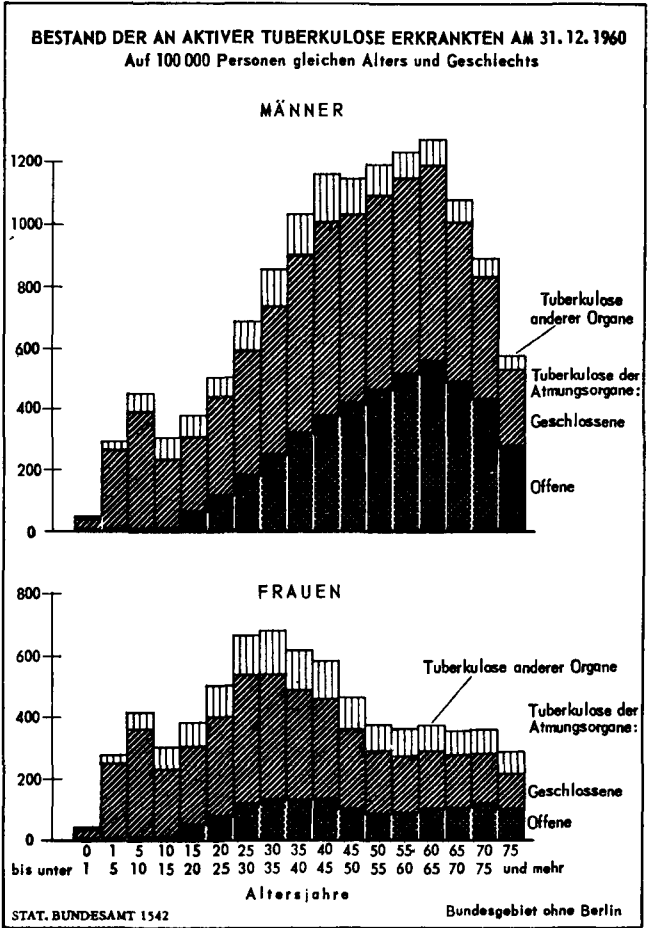
Gebiet Jahr	Tuberkulose der Atmungsorgane				anderer Organe
	ins- gesamt	ansteckend (offen)	nichtanst. (aktiv ge- schlossen)		
Grundzahlen					
Bundesgebiet ohne Berlin 1960 ¹⁾	316 241	85 300	184 888	46 053	
Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner					
1960 ¹⁾	593	180	347	88	
1959	656	178	383	95	
1958	704	192	411	101	
1957	757	205	443	109	
Berlin (West) 1960	1 381	347	944	89	

¹⁾ Ohne die kreisfreie Stadt Wuppertal.

Insgesamt waren 316 241 Personen registriert, d. s. 593 auf jeweils 100 000 Einwohner. Der Rückgang betrug gegenüber dem Stand am 31. Dezember 1959 31 639 registrierte Fälle bzw. 9 vH.

Bei der Untergliederung nach Diagnosengruppen ergibt sich folgendes Bild: 85 300 (27 vH des Gesamtbestandes) Personen litten an ansteckender Tuberkulose der Atmungsorgane (Gruppen I a und I b). 58 vH waren an einer aktiven, aber nicht ansteckenden Tuberkulose des Respirationstraktes erkrankt (I c) und 15 vH Patienten waren registriert wegen einer aktiven Tuberkulose anderer Organe einschl. Miliartuberkulose und tuberkulöse Meningitis (I d). Diese drei Gruppen standen übrigens bei den Neuzugängen im gleichen Verhältnis 27 : 58 : 15. Die Bestandszahlen jeder Gruppe sind knapp fünfmal so groß wie die der Neuzugänge. Es ist erstaunlich, daß hier keine stärkeren Unterschiede vorliegen; offenbar ist die Verweildauer der Kranken in den drei Gruppen trotz ihrer großen klinischen Unterschiedlichkeit ziemlich gleich lang.

Die Zahl der für die Übertragung der Tuberkulose von Mensch zu Mensch verantwortlichen bakteriologisch und klinisch offenen Tuberkulosen ist gegenüber 1959 (in diesem Jahr 94 245 Personen der Gruppen I a und I b) um 8 945 oder 9 vH zurückgegangen. Die Bestandszahlen betrugen 1958 100 792 und 1957 noch 106 312. Die Zahl der Fälle mit nicht-ansteckender, aber aktiver Tuberkulose der Atmungsorgane hat gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um 9 vH, die der Kranken mit extrapulmonaler Tuberkulose (I d) um 8 vH abgenommen.



Die Seuchelage läßt sich besonders gut beurteilen nach den entsprechend Alter und Geschlecht gegliederten Bestandszahlen. Die graphisch dargestellten Ergebnisse lassen erkennen, daß erheblich mehr männliche als weibliche Personen an aktiver Tuberkulose der Atmungsorgane leiden. Bei Tuberkulose anderer Lokalisationen weisen die Bestandszahlen keine derartigen Unterschiede in nennenswertem Maße auf. Im Gegensatz zu früher ist die Tuberkulose zunehmend eine Krankheit des alternden Menschen geworden. Besonders be-

merkwürdig ist daher die Zunahme der Krankheitshäufigkeit, gemessen an den Bestandszahlen für ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane bei den 55- bis unter 65jährigen Männern und der nichtansteckenden Tuberkulose des Respirationssystems bei den 50- bis unter 65jährigen beider Geschlechter. Die Bestandsziffern der einzelnen Altersgruppen zeigen für die ansteckende Tuberkulose (I a, I b) bei Männern einen fast gleichmäßigen Anstieg mit einem Gipfel in der Altersgruppe 60 bis unter 65 und dann einen starken Abfall, der jedoch auf einer Unvollständigkeit der Erfassung in den höchsten Altersgruppen beruhen könnte. Bei Frauen haben die Bestandszahlen — berechnet auf jeweils 100 000 Personen gleichen Alters und Geschlechts — bei den 30- bis unter 35jährigen ihren höchsten Wert. Es folgt dann eine geringfügige Abnahme. Ein anderes Verhalten zeigen die Bestandszahlen für nichtansteckende, aktive Tuberkulose der Atmungsorgane (I c). Ein stark gehäuftes Auftreten dieser Tuberkuloseform ist zwischen 5 und 10 Lebensjahren festzustellen.

4. Sterbefälle an Tuberkulose

Die Sterbeziffer an Tuberkulose betrug im Jahre 1960 nach den vorläufigen Ergebnissen der Todesursachenstatistik im Bundesgebiet ohne Berlin 16,2 auf jeweils 100 000 Einwohner und hat sich damit erneut verringert. Die Tuberkulosesterblichkeit der Männer ist dreimal so hoch wie die der Frauen. Bei einer Gegenüberstellung der Tuberkulosesterblichkeit in den einzelnen Bundesländern ist festzustellen, daß Bayern, gefolgt vom Saarland und Rheinland-Pfalz, die höchste Sterbeziffer aufweist. Weit unter dem Durchschnitt liegt die Sterblichkeit in Bremen und Hessen. Das Land Berlin nimmt eine Sonderstellung ein, die Sterblichkeit der Tuberkulose liegt dort erheblich über den Ziffern aller anderen Bundesländer.

Tabelle 4: Sterbefälle an Tuberkulose

Gebiet Jahr	Tuberkulose		
	insgesamt	der Atmungsorgane	anderer Organe
Bundesgebiet ohne Berlin 1960¹⁾	Grundzahlen		
	8 646	8 003	643
	Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner		
1960 ¹⁾	16,2	15,0	1,2
1959	16,4	15,1	1,3
1958	17,1	15,5	1,6
Berlin (West) 1960	25,6	24,1	1,4

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

5. Zahl der planmäßigen Tuberkulosebetten

Am 31. Dezember 1959 waren in 287 Tuberkulose-Fachkrankenanstalten bzw. Tuberkulose-Heilstätten 40 991 planmäßige

Betten verfügbar. Ende 1958 hatte es noch 42 304 planmäßige Betten in 291 Kliniken gegeben. Der Rückgang des Bettenbestandes entspricht der Abnahme der Erkrankungs- und Sterbeziffern an Tuberkulose. Für 1959 erstmalig erfaßt worden sind ferner die Fachabteilungen in Allgemeinen Krankenanstalten im Bundesgebiet (ohne Nordrhein-Westfalen, Bayern und Berlin). Diese Erhebung umfaßt 47 vH der Allgemeinen Krankenanstalten und 56 vH der dort verfügbaren Planbetten. Die Auszählung hat ergeben, daß in diesem Teil des Bundesgebietes auf 100 Betten in Tuberkulose-Fachkrankenanstalten und -Heilstätten noch weitere 13 Tuberkulose-Betten kommen.

6. Zusammenfassung

Während des Jahres 1960 sind im Rahmen der öffentlichen Tuberkulose-Fürsorge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) bei 841 217 Personen Erstuntersuchungen auf Tuberkulose vorgenommen worden. Es befanden sich darunter 70 325 Kranke mit einer bis dahin noch nicht festgestellten aktiven Tuberkulose. Ansteckungsfähig und damit gefährlich für ihre Umwelt waren 18 988 Personen. Diese Werte entsprechen Minimalzahlen, da die Bereitschaft, an öffentlichen Vorsorgeuntersuchungen teilzunehmen, oft gering ist.

Der Neuzugang von erstmalig oder erneut an aktiver Tuberkulose erkrankten Personen bei den Tuberkulose-Fürsorgestellen der Gesundheitsämter betrug 127 Personen auf 100 000 Einwohner im Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Neuerkrankungen und Sterbefälle an Tuberkulose haben sich seit 1948 fortlaufend verringert; das trifft auch zu für die Bestandsmeldungen.

Von den Tuberkulose-Fürsorgestellen werden im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 346 647 Personen betreut, die an aktiver Tuberkulose leiden; 92 949 Kranke sind ansteckungsfähig. An Tuberkulose sind während des Jahres 1960 9 211 Menschen gestorben.

Männer leiden erheblich häufiger an aktiver Tuberkulose der Atmungsorgane als Frauen. Auf 100 000 Einwohner des Bundesgebietes gleichen Geschlechts entfielen 762 kranke Männer, aber nur 442 Frauen. Die Tuberkulosesterbeziffer für die männliche Bevölkerung ist dreimal so hoch wie die für Frauen. Ein gehäuftes Vorkommen von nichtansteckender, aber aktiver Tuberkulose findet sich zwischen dem 5. und 10. Lebensjahr sowie später bei den Frauen im Alter von 25 bis 35 und bei den Männern bis zu 65 Jahren.

Die ansteckende Form der Tuberkulose der Atmungsorgane wird zunehmend bei älteren Menschen, vor allem bei Männern, die um 60 Jahre alt sind, festgestellt. Da die Statistik eine unvollständige Erfassung der älteren Menschen durch die Vorsorgeuntersuchungen vermuten läßt, ist dieses Ergebnis seuchenhygienisch offensichtlich von besonderer Bedeutung.

Neuzugänge und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten

Jahr -- Land	Neuzugänge 1)							Bestand (Jahresende)						
	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuberkulose		Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuberkulose	
	ansteckend (offen)			nicht ansteckend 2)	ins- gesamt	anderer Organe	aller Formen	ansteckend (offen)			nicht ansteckend 2)	ins- gesamt	anderer Organe	aller Formen
	mit Bazillennachweis	ohne	ins- gesamt					mit Bazillennachweis	ohne	ins- gesamt				
Anzahl der Erkrankten														
Bundesgebiet ohne Berlin														
1958	16 405	4 704	21 109	46 260	67 369	11 807	79 176	80 058	20 734	100 792	215 686	316 478	53 208	369 686
1959 ³⁾	15 380 ^{a)}	4 095 ^{a)}	19 475	42 761	62 236	10 580	72 816	75 621 ^{a)}	18 624 ^{a)}	94 245	203 302	297 547	50 333	347 880
1960 ³⁾	13 929 ^{a)}	3 501 ^{a)}	17 430	38 243	55 867	9 765	65 632	68 855 ^{a)}	15 210 ^{a)}	85 300	184 888	270 188	46 053	316 241
nach Ländern 1960														
Schlesw.-Holst.	687	302	989	2 289	3 278	516	3 794	2 852	1 245	4 097	10 995	15 092	2 022	17 114
Hamburg	623	275	898	2 410	3 308	389	3 697	3 663	1 400	5 063	14 596	19 659	2 164	21 823
Niedersachsen	1 580	441	2 021	4 772	6 793	1 174	7 967	8 711	1 350	10 061	21 021	31 082	5 674	36 756
Bremen	.	.	194	473	667	169	836	.	.	1 235	4 205	5 440	910	6 350
Nordrh.-Westf. ³⁾	4 798	815	5 613	10 195	15 808	2 490	18 298	20 822	4 161	24 983	56 452	81 435	15 622	97 057
Hessen	1 054	257	1 311	2 454	3 765	972	4 737	5 094	767	5 861	11 638	17 499	3 915	21 414
Rheinld.-Pfalz	877	261	1 138	2 060	3 198	800	3 998	4 436	1 918	6 354	12 887	19 241	3 872	23 113
Baden-Württbg.	1 646	357	2 003	6 009	8 012	1 715	9 727	8 932	1 375	10 307	22 835	33 142	6 016	39 158
Bayern	2 341	717	3 058	6 844	9 902	1 354	11 256	13 005	2 357	15 362	27 271	42 633	5 032	47 665
Saarland	323	76	399	737	1 136	186	1 322	1 340	637	1 977	2 988	4 965	826	5 791
Berlin (West)														
1958	1 178	466	1 644	3 507	5 151	417	5 568	8 182	689	8 871	21 041	29 912	2 172	32 084
1959	1 120	381	1 501	3 208	4 709	401	5 110	7 816	629	8 445	20 870	29 315	2 023	31 338
1960	993	371	1 364	2 942	4 306	387	4 693	7 128	521	7 649	20 791	28 440	1 966	30 406
Erkrankte auf 100 000 Einwohner														
Bundesgebiet ohne Berlin														
1958	31,5	9,0	40,5	88,7	129,2	22,6	151,8	152,5	39,5	192,0	410,9	602,9	101,4	704,3
1959 ³⁾	29,1 ^{a)}	7,8 ^{a)}	36,9	81,0	117,9	20,0	138,0	142,6 ^{a)}	35,1 ^{a)}	177,7	383,2	560,9	94,9	655,8
1960 ³⁾	26,6 ^{a)}	6,7 ^{a)}	33,2	72,0	105,2	18,4	123,6	130,8 ^{a)}	28,9 ^{a)}	159,9	346,7	506,6	86,3	592,9
nach Ländern 1960														
Schlesw.-Holst.	29,8	13,1	42,9	99,3	142,2	22,4	164,6	123,5	53,9	177,4	476,1	653,5	87,6	741,1
Hamburg	34,0	15,0	48,9	131,4	180,3	21,2	201,5	199,4	76,2	275,6	794,6	1 070,2	117,8	1 188,0
Niedersachsen	24,0	6,7	30,7	72,6	103,3	17,9	121,2	132,5	20,5	153,0	319,7	472,7	86,5	558,9
Bremen	.	.	27,7	67,6	95,4	24,2	119,5	.	.	175,4	597,0	772,4	129,2	901,6
Nordrh.-Westf. ³⁾	31,2	5,3	36,5	66,4	102,9	16,2	119,1	134,9	27,0	161,9	365,8	527,7	101,2	629,0
Hessen	22,2	5,4	27,6	51,6	79,2	20,4	99,7	106,5	16,0	122,5	243,3	365,8	81,8	447,7
Rheinld.-Pfalz	25,8	7,7	33,4	60,5	94,0	23,5	117,5	130,0	56,2	186,3	377,8	564,1	113,5	677,6
Baden-Württbg.	21,5	4,7	26,1	78,4	104,5	22,4	126,9	115,6	17,8	133,4	295,5	428,9	77,9	506,8
Bayern	24,8	7,6	32,3	72,4	104,7	14,3	119,1	137,0	24,8	161,8	287,2	449,0	53,0	502,0
Saarland	30,7	7,2	37,9	69,9	107,8	17,7	125,5	126,4	60,1	186,4	281,8	468,2	77,9	546,1
Berlin (West)														
1958	52,9	20,9	73,9	157,6	231,4	18,7	250,1	376,6	31,0	398,5	945,2	1 343,8	97,6	1 441,3
1959	50,6	17,2	67,8	144,9	212,7	18,1	230,8	354,0	28,5	382,5	945,2	1 327,7	91,6	1 419,3
1960	44,9	16,8	61,7	133,1	194,8	17,5	212,3	323,7	23,7	347,3	944,1	1 291,4	89,3	1 380,7

1) Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen.- 2) Aktiv geschlossen.- 3) Ohne kreisfreie Stadt Wuppertal.- a) Ohne Bremen.

Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1960

Bundesgebiet ohne Berlin

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren		Tuberkulose der Atmungsorgane								Tuberkulose			
		ansteckend (offen)						nicht ansteckend (aktiv geschlossen)		anderer Organe		aller Formen	
		mit Bazillennachweis 1)		ohne		insgesamt							
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anzahl der Erkrankten													
unter 1 Jahr	8	3	1	-	9	3	181	175	18	12	208	190	
1 bis 5 Jahren	60	47	17	12	79	64	4 558	4 195	422	377	5 059	4 636	
5 " 10 "	62	70	27	30	93	103	7 662	6 610	1 074	955	8 829	7 668	
10 " 15 "	113	134	51	54	168	196	4 084	3 830	1 297	1 233	5 549	5 259	
15 " 20 "	1 011	773	206	205	1 239	998	4 537	4 434	1 367	1 512	7 143	6 944	
20 " 25 "	2 355	1 468	444	375	2 843	1 866	7 784	7 383	1 602	2 199	12 229	11 448	
25 " 30 "	2 906	1 762	563	414	3 524	2 206	7 750	7 395	1 731	2 254	13 005	11 855	
30 " 35 "	3 819	1 990	703	426	4 596	2 462	9 088	7 527	2 157	2 663	15 841	12 652	
35 " 40 "	4 282	2 166	794	518	5 134	2 726	9 011	7 430	2 147	2 647	16 292	12 803	
40 " 45 "	4 460	1 547	680	410	4 207	1 986	6 944	4 957	1 641	1 867	12 792	8 810	
45 " 50 "	5 361	1 674	1 019	422	6 456	2 128	9 414	5 310	1 779	2 021	17 649	9 459	
50 " 55 "	6 706	1 440	1 257	410	8 084	1 878	10 631	4 402	1 716	1 865	20 431	8 145	
55 " 60 "	7 250	1 307	1 336	383	8 687	1 711	10 593	3 609	1 469	1 705	20 749	7 025	
60 " 65 "	5 859	1 262	1 250	386	7 203	1 674	7 994	3 099	1 077	1 391	16 274	6 164	
65 " 70 "	3 430	1 031	792	344	4 275	1 395	4 574	2 332	629	1 000	9 478	4 727	
70 " 75 "	2 207	890	595	295	2 843	1 198	2 662	1 595	413	720	5 918	3 513	
75 " 80 "	1 578	824	498	293	2 120	1 146	1 881	1 257	403	690	4 404	3 093	
80 Jahre und älter													
Insgesamt ²⁾	50 467	18 388	10 233	4 977	61 560	23 740	109 348	75 540	20 942	25 111	191 850	124 391	
Verhältnisszahlen auf 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe													
unter 1 Jahr	1,7	0,7	0,2	-	1,9	0,7	38,6	39,2	3,8	2,7	44,3	42,5	
1 bis 5 Jahren	3,5	2,9	1,0	0,7	4,5	3,9	260,7	253,1	24,1	22,7	289,3	279,7	
5 " 10 "	3,2	3,8	1,4	1,6	4,8	5,5	391,5	354,9	54,9	51,3	451,1	411,7	
10 " 15 "	6,3	7,8	2,8	3,1	9,2	11,2	223,7	219,7	71,0	70,7	304,0	301,6	
15 " 20 "	54,7	43,7	11,1	11,6	66,0	55,6	241,8	247,0	72,9	84,2	380,7	386,7	
20 " 25 "	98,9	65,2	18,6	16,7	117,8	81,8	322,6	323,5	66,4	96,3	506,8	501,6	
25 " 30 "	156,1	100,4	30,2	23,6	187,0	124,1	411,3	415,9	91,9	126,8	690,1	666,8	
30 " 35 "	209,4	109,1	38,6	23,4	249,1	133,3	492,5	408,7	116,9	144,2	858,4	685,1	
35 " 40 "	276,2	105,7	51,2	25,3	326,9	131,3	573,7	358,0	136,7	127,5	1 037,2	616,9	
40 " 45 "	318,1	104,1	62,5	27,6	381,2	131,8	629,2	328,9	148,7	123,9	1 159,0	584,6	
45 " 50 "	353,6	83,0	67,2	20,9	419,5	104,1	611,8	259,7	115,6	98,9	1 146,9	462,7	
50 " 55 "	396,7	67,8	74,4	19,3	471,3	87,2	619,8	204,5	100,0	86,6	1 191,1	378,4	
55 " 60 "	438,3	68,8	80,8	20,2	517,8	88,9	631,4	187,5	87,6	88,6	1 236,8	365,0	
60 " 65 "	464,8	77,3	99,2	23,6	563,8	101,1	625,7	187,2	84,3	84,0	1 273,8	372,4	
65 " 70 "	397,1	79,3	91,7	26,4	488,0	105,7	522,1	176,7	71,8	75,8	1 081,8	358,2	
70 " 75 "	340,1	92,6	91,7	30,7	431,6	122,9	404,1	163,6	62,7	73,8	998,4	360,3	
75 " 80 "													
80 Jahre und älter													
Insgesamt ²⁾	203,0	66,2	41,2	17,9	244,3	84,4	434,0	268,4	83,1	89,2	761,5	442,0	

Neuzugänge und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in den Ländern 1955 bis 1960

Grundzahlen

Land --- J a h r	Tuberkulose der Atmungsorgane				Tuberkulose anderer Organe		Tuberkulose der Atmungsorgane				Tuberkulose anderer Organe														
	ansteckend (offen)			nicht an- steckend (aktiv ge- schlossen)			ansteckend (offen)			nicht an- steckend (aktiv ge- schlossen)															
	mit Bazillen- nachweis	ohne Bazillen- nachweis	ins- gesamt				mit Bazillen- nachweis	ohne Bazillen- nachweis	ins- gesamt																
Neuzugänge ²⁾													Bestand ³⁾												
Bundesgebiet ¹⁾																									
1955	18 906	5 400	24 394	53 414	13 847	91 655	92 425	27 576	120 001	248 824	61 736	430 561													
1956	17 047	4 920	21 967	51 050	12 545	85 562	88 940	24 691	113 631	242 667	60 116	416 414													
1957	16 819	4 837	21 656	48 689	11 672	82 017	83 892	22 420	106 312	229 549	56 701	392 562													
1958	16 405	4 704	21 109	46 260	11 807	79 176	80 058	20 734	100 792	215 686	53 208	369 686													
1959	15 380	4 095	19 475	42 761	10 580	72 816	75 621	18 624	94 245	203 302	50 333	347 880													
1960 ⁵⁾	13 929 ⁴⁾	3 501 ⁴⁾	17 624	38 243	9 765	65 632	68 855 ⁴⁾	15 210 ⁴⁾	85 300	184 888	46 053	316 241													
Schleswig-Holstein																									
1955	842	453	1 295	3 595	769	5 659	4 459	2 828	7 288	18 157	3 646	29 091													
1956	806	434	1 240	3 048	708	4 996	3 833	2 430	6 263	16 847	3 448	26 558													
1957	786	396	1 182	2 978	623	4 783	3 554	2 278	5 832	15 750	3 193	24 775													
1958	730	332	1 062	2 723	640	4 425	3 332	2 035	5 367	14 478	2 801	22 646													
1959	697	261	958	2 249	534	3 741	3 054	1 551	4 605	12 668	2 342	19 615													
1960	687	302	989	2 289	516	3 794	2 852	1 245	4 097	10 995	2 022	17 114													
Hamburg																									
1955	786	377	1 163	3 958	483	5 604	4 605	2 489	7 094	17 615	1 994	26 703													
1956	688	327	1 015	4 083	417	5 155	4 267	2 411	6 678	17 774	2 105	26 557													
1957	764	373	1 137	4 033	429	5 599	4 035	2 038	6 073	17 783	1 998	25 854													
1958	843	321	1 164	3 737	407	5 308	3 972	1 717	5 689	16 965	2 035	24 689													
1959	685	245	930	3 231	345	4 506	3 944	1 540	5 464	16 349	2 093	23 906													
1960	623	275	898	2 410	389	3 697	3 663	1 400	5 063	14 596	2 164	21 823													
Niedersachsen																									
1955	2 223	795	3 018	7 532	1 888	12 438	13 863	2 170	16 033	32 596	7 263	55 892													
1956	1 989	658	2 647	6 575	1 699	10 921	12 688	1 863	14 551	30 614	7 042	52 207													
1957	1 959	596	2 555	6 023	1 475	10 053	11 503	1 710	13 213	28 220	6 764	48 197													
1958	1 923	532	2 455	5 319	1 401	9 175	10 639	1 585	12 224	25 158	6 370	43 752													
1959	1 787	458	2 245	5 004	1 224	8 473	9 469	1 440	10 909	22 858	5 944	39 711													
1960	1 580	441	2 021	4 772	1 174	7 967	8 711	1 350	10 061	21 021	5 674	36 756													
Bremen																									
1955	215	100	315	812	206	1 333	1 318	1 238	2 556	5 313	1 275	9 144													
1956	188	91	279	701	228	1 208	1 262	1 080	2 342	5 188	1 220	8 750													
1957	159	86	245	630	185	1 060	1 226	870	2 096	4 993	1 092	8 181													
1958	175	71	246	535	176	957	1 154	691	1 845	4 398	991	7 474													
1959	141	58	199	507	170	876	1 125	291	1 416	4 529	932	6 877													
1960 ⁴⁾	.	.	194	473	169	836	.	.	1 235	4 205	910	6 350													
Nordrhein-Westfalen																									
1955	6 219	1 184	7 403	14 609	3 690	25 702	27 482	7 902	35 384	78 416	21 429	135 229													
1956	5 976	1 085	7 061	14 425	3 462	24 948	26 549	6 474	33 023	72 899	20 227	126 149													
1957	5 716	1 094	6 810	13 495	3 138	23 443	25 462	5 681	31 143	69 890	19 511	120 544													
1958	5 529	1 101	6 630	12 275	3 025	21 930	24 611	5 422	30 033	66 358	18 688	115 079													
1959	5 306	943	6 249	11 576	2 900	20 725	23 501	5 102	28 603	63 668	18 203	110 474													
1960 ⁵⁾	4 798	815	5 613	10 195	2 490	18 298	20 822	4 161	24 983	56 452	15 622	97 057													
Hessen																									
1955	1 357	421	1 778	3 183	1 406	6 367	6 922	1 214	8 136	16 121	5 507	29 764													
1956	1 290	348	1 638	2 906	1 198	5 742	6 686	963	7 649	15 132	5 321	28 102													
1957	1 257	413	1 670	2 731	1 085	5 486	6 379	905	7 284	13 846	4 824	25 954													
1958	1 097	295	1 392	2 556	1 140	5 088	6 015	812	6 827	12 896	4 495	24 218													
1959	1 074	327	1 401	2 458	1 000	4 859	5 608	822	6 430	12 540	4 177	23 147													
1960	1 054	257	1 311	2 454	972	4 737	5 094	767	5 861	11 638	3 915	21 414													
Rheinland-Pfalz																									
1955	1 193	510	1 703	2 675	1 198	5 576	5 763	3 052	8 815	15 692	5 808	30 315													
1956	1 087	456	1 543	2 545	1 060	5 148	5 636	2 964	8 600	15 584	5 467	29 651													
1957	1 049	357	1 406	2 426	1 015	4 847	5 421	2 819	8 240	15 527	5 080	26 847													
1958	1 016	375	1 391	2 561	1 151	5 105	5 116	2 550	7 666	14 582	4 515	26 763													
1959	979	267	1 246	2 268	848	4 362	4 833	2 254	7 087	13 665	4 257	25 009													
1960	877	261	1 138	2 060	800	3 998	4 436	1 918	6 354	12 887	3 872	23 113													
Baden-Württemberg																									
1955	2 203	583	2 786	8 067	2 040	12 895	11 333	2 703	14 036	33 110	7 873	55 019													
1956	2 020	487	2 507	8 109	1 962	12 578	10 940	2 090	13 030	32 119	7 778	52 927													
1957	1 826	439	2 265	7 219	1 753	11 237	10 087	1 786	11 873	28 875	7 158	47 906													
1958	1 942	463	2 405	7 378	1 955	11 738	9 703	1 544	11 247	26 450	6 493	44 190													
1959	1 778	405	2 183	6 387	1 749	10 319	9 361	1 468	10 829	24 068	6 138	41 035													
1960	1 646	357	2 003	6 009	1 715	9 727	8 932	1 375	10 307	22 835	6 016	39 158													
Bayern																									
1955	3 868	1 065	4 933	8 983	2 167	16 083	16 680	3 979	20 659	31 804	6 941	59 404													
1956	3 003	1 034	4 037	8 658	1 811	14 506	15 841	3 645	19 486	32 365	6 564	58 435													
1957	2 897	969	3 866	8 019	1 735	13 620	14 905	3 514	18 419	30 978	6 182	55 579													
1958	2 795	1 098	3 893	8 189	1 618	13 700	14 144	3 600	17 744	30 583	5 888	54 215													
1959	2 591	1 035	3 626	8 157	1 571	13 354	13 421	3 490	16 911	29 859	5 378	52 148													
1960	2 341	717	3 058	6 844	1 354	11 256	13 005	2 357	15 362	27 271	5 032	47 665													
Saarland																									
1955													
1956													
1957	406	114	520	1 135	234	1 889	1 320	819	2 139	3 687	899	6 725													
1958	355	116	471	987	294	1 752	1 372	778	2 150	3 578	932	6 660													
1959	342	96	438	924	239	1 601	1 325	666	1 991	3 098	869	5 958													
1960	323	76	399	737	186	1 322	1 340	637	1 977	2 998	826	5 791													
Berlin (West)																									
1955	1 352	751	2 103	4 319	566	6 988	9 640	1 078	10 718	20 977	2 434	34 129													
1956	1 267	667	1 934	4 176	515	6 625	8 910	915	9 825	21 881	2 361	34 067													
1957	1 163	495	1 658	3 540	504	5 702	8 356	722	9 078	21 418	2 293	32 789													
1958	1 178	466	1 644	3 507	417	5 568	8 182	689	8 871	21 041	2 172	32 084													
1959	1 120	381	1 501	3 208	401	5 110	7 816	629	8 445	20 870	2 023	31 338													
1960	993	371	1 364	2 942	387	4 693	7 128	521	7 649	20 791	1 966	30 406													

1) Neuzugänge 1955 und 1956: Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1957: Bundesgebiet ohne Berlin; Bestand 1955: Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1956: Bundesgebiet ohne Berlin. 2) Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen. 3) Bestand am Ende des Jahres. 4) Ohne Bremen. 5) Ohne kreisfreie Stadt Wuppertal.

Neuzugänge und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in den Ländern 1955 bis 1960

Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner

Land --- J a h r	Tuberkulose der Atmungsorgane				Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose aller Formen insgesamt	Tuberkulose der Atmungsorgane				Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose aller Formen insgesamt													
	ansteckend (offen)			nicht an- steckend (aktiv ge- schlossen)			ansteckend (offen)			nicht an- steckend (aktiv ge- schlossen)															
	mit Bazillen- nachweis	ohne Bazillen- nachweis	ins- gesamt				mit Bazillen- nachweis	ohne Bazillen- nachweis	ins- gesamt																
Neuzugänge ²⁾													Bestand ³⁾												
Bundesgebiet ¹⁾																									
1955	38,4	11,2	49,6	108,6	28,1	186,3	186,7	55,7	242,4	502,6	124,7	869,7													
1956	34,1	9,9	44,0	102,2	25,1	171,3	174,0	48,3	222,3	474,7	117,6	814,6													
1957	32,7	9,4	42,1	94,6	22,7	159,3	161,9	43,3	205,1	442,8	109,4	757,3													
1958	31,5	9,0	40,5	88,7	22,6	151,8	152,5	39,5	192,0	410,9	101,4	704,3													
1959	29,1	7,8	36,9	81,0	20,0	138,0	142,5	35,1	177,7	383,2	94,9	655,8													
1960 ⁵⁾	26,6 ⁴⁾	6,7 ⁴⁾	33,2	72,0	18,4	123,6	130,8 ⁴⁾	28,9	159,9	346,7	86,3	592,9													
Schleswig-Holstein																									
1955	37,1	20,0	57,0	158,3	33,9	249,2	197,5	125,3	322,8	804,3	161,5	1 288,6													
1956	35,7	19,2	54,9	134,9	31,3	221,2	170,2	107,9	278,2	784,3	153,1	1 179,6													
1957	34,8	17,5	52,3	131,9	27,6	211,8	157,0	100,6	257,6	695,6	141,0	1 094,2													
1958	32,2	14,6	46,8	120,0	28,2	195,0	146,4	89,4	235,8	636,2	123,1	995,1													
1959	30,5	11,4	41,9	98,5	23,4	163,8	133,4	67,7	201,1	553,2	102,3	856,6													
1960	29,8	13,1	42,9	99,3	22,4	164,6	123,5	53,9	177,4	476,1	87,6	741,1													
Hamburg																									
1955	45,8	22,0	67,7	230,5	28,1	326,4	266,0	143,7	409,7	1 017,3	115,2	1 542,2													
1956	39,3	18,7	58,0	233,5	23,8	315,3	242,4	137,0	397,4	1 009,8	119,6	1 508,8													
1957	43,1	21,0	64,1	227,5	24,2	315,8	225,8	114,1	339,9	995,2	111,8	1 446,9													
1958	46,9	17,9	64,8	207,9	22,6	295,4	219,7	95,0	314,7	938,5	112,6	1 365,8													
1959	37,7	13,5	51,2	178,0	19,0	248,2	215,2	84,4	299,6	896,5	114,8	1 310,9													
1960	34,0	15,0	48,9	131,4	21,2	201,5	199,4	76,2	275,6	794,6	117,8	1 188,0													
Niedersachsen																									
1955	34,2	12,2	46,5	116,0	29,1	191,5	213,8	33,5	247,2	502,6	112,0	861,8													
1956	30,6	10,1	40,7	101,2	26,1	168,0	195,9	28,8	224,6	472,6	108,7	805,9													
1957	30,2	9,2	39,4	92,9	22,7	155,0	177,1	26,3	203,4	434,4	104,1	741,9													
1958	29,6	8,2	37,7	81,8	21,5	141,1	163,3	24,3	187,6	386,1	97,8	671,5													
1959	27,4	7,0	34,4	76,7	18,8	129,8	144,8	22,0	166,8	349,6	90,9	607,4													
1960	24,0	6,7	30,7	72,6	17,9	121,2	132,5	20,5	153,0	319,7	86,3	558,9													
Bremen																									
1955	34,9	16,3	51,2	132,0	33,5	216,7	211,4	198,6	409,9	852,1	204,5	1 466,6													
1956	29,6	14,3	43,9	110,4	35,9	190,2	195,9	167,7	363,6	805,5	189,4	1 358,5													
1957	24,3	13,1	37,4	96,2	28,2	161,9	184,6	131,0	315,6	751,8	164,4	1 231,9													
1958	26,1	10,6	36,7	79,8	26,2	142,7	170,3	102,0	272,3	684,6	146,3	1 103,2													
1959	20,6	8,5	29,1	74,1	24,9	128,1	162,7	42,1	204,7	654,9	134,8	994,4													
1960 ⁴⁾	.	.	27,7	67,6	24,2	119,5	.	.	175,4	597,0	129,2	901,6													
Nordrhein-Westfalen																									
1955	43,1	8,2	51,3	101,2	25,5	178,0	188,4	54,2	242,5	537,5	146,9	926,9													
1956	40,5	7,3	47,8	97,6	23,4	168,9	178,4	43,5	222,0	490,0	136,0	847,9													
1957	38,0	7,3	45,3	89,7	20,9	159,9	167,6	37,4	205,0	460,0	128,4	793,4													
1958	36,1	7,2	43,3	80,1	19,7	143,1	159,2	35,1	194,3	429,3	120,9	744,4													
1959	34,1	6,1	40,2	74,4	18,6	133,2	150,1	32,6	182,7	406,7	116,3	705,7													
1960 ⁵⁾	31,2	5,3	36,5	66,4	16,2	119,1	134,9	27,0	161,9	365,8	101,2	629,0													
Hessen																									
1955	30,4	9,4	39,9	71,4	31,5	142,8	154,3	27,1	181,3	359,3	122,7	663,3													
1956	28,5	7,7	36,2	64,2	26,5	126,9	147,2	21,2	168,4	333,2	117,2	618,7													
1957	27,5	9,0	36,5	59,7	23,7	120,0	138,7	19,7	158,4	301,0	104,9	564,3													
1958	23,7	6,4	30,1	55,3	24,7	110,0	129,3	17,5	146,8	277,2	96,6	520,6													
1959	23,0	7,0	30,0	52,6	21,4	103,9	119,2	17,5	136,7	266,6	88,8	492,2													
1960	22,2	5,4	27,6	51,6	20,4	99,7	106,5	16,0	122,5	243,3	81,8	447,7													
Rheinland-Pfalz																									
1955	37,2	15,9	53,1	83,4	37,3	173,8	178,6	94,6	273,6	486,3	180,0	939,5													
1956	33,4	14,0	47,4	78,2	32,6	158,1	172,5	90,7	263,2	477,0	167,3	907,5													
1957	31,9	10,9	42,7	73,7	30,9	147,3	163,6	85,1	248,7	468,6	153,3	870,5													
1958	30,5	11,2	41,7	76,8	34,5	150,0	152,5	76,0	228,5	434,7	134,6	797,8													
1959	29,1	7,9	37,0	67,3	25,2	129,5	143,1	66,7	209,9	404,6	128,0	740,5													
1960	25,8	7,7	33,4	60,5	23,5	117,5	130,0	56,2	186,3	377,8	113,5	677,6													
Baden-Württemberg																									
1955	31,7	8,4	40,1	116,1	29,4	185,6	161,4	38,5	199,9	471,6	112,1	783,6													
1956	28,4	6,8	35,3	114,0	27,6	176,9	152,7	29,2	181,9	448,3	108,6	738,7													
1957	25,2	6,1	31,3	99,8	24,2	155,3	138,1	24,5	162,6	395,4	98,0	656,1													
1958	26,4	6,3	32,6	100,1	26,5	159,3	130,5	20,8	151,3	355,8	87,4	594,5													
1959	23,7	5,4	29,1	85,1	23,3	137,6	123,8	19,4	143,2	318,3	81,2	542,7													
1960	21,5	4,7	26,1	78,4	22,4	126,9	115,6	17,8	133,4	295,5	77,9	506,8													
Bayern																									
1955	42,6	11,7	54,4	99,0	23,9	177,2	183,6	43,8	227,4	350,1	76,4	653,8													
1956	32,8	11,3	44,2	94,8	19,8	158,9	173,6	39,9	213,5	354,9	71,9	640,4													
1957	31,6	10,6	42,2	87,6	18,9	148,7	162,1	38,2	200,4	337,0	67,2	604,6													
1958	30,3	11,9	42,2	88,7	17,5	148,4	152,4	38,8	191,2	329,6	63,5	584,3													
1959	27,8	11,1	38,9	87,5	16,8	143,2	143,2	37,2	180,5	297,0	57,4	556,5													
1960	24,8	7,6	32,3	72,4	14,3	119,1	137,0	24,8	161,8	287,2	53,0	502,0													
Saarland																									
1955													
1956													
1957	40,1	11,3	51,4	112,1	23,1	186,6	123,2	76,7	199,9	410,4	93,9	704,1													
1958	34,5	11,3	45,7	95,8	28,5	170,1	131,9	74,8	206,7	344,0	89,6	640,3													
1959	33,2	9,3	42,5	89,6	23,2	155,2	127,4	64,0	191,4	297,9	83,5	572,8													
1960	30,7	7,2	37,9	69,9	17,7	123,5	126,4	60,1	186,4	281,8	77,9	546,1													
Berlin (West)																									
1955	61,6	34,2	95,8	196,8	25,8	318,4	437,5	48,9	486,5	952,1	110,5	1 549,0													
1956	59,6	29,9	86,8	187,4	23,1	297,4	400,7	41,1	441,8	984,0	106,2	1 532,0													
1957	52,3	22,2	74,5	159,1	22,7	256,3	375,0	32,4	407,4	961,1	102,9	1 471,3													
1958	52,9	20,9	73,9	157,6	18,7	250,1	367,6	31,0	398,5	945,2	97,6	1 441,3													
1959	50,6	17,2	67,8	144,9	18,1	230,8	354,6	28,5	382,5	945,2	91,6	1 419,3													
1960	44,9	16,8	61,7	133,1	17,5	212,3	323,7	23,7	347,3	944,1	89,3	1 380,7													

1) Neuzugänge 1955 und 1956: Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1957: Bundesgebiet ohne Berlin; Bestand 1955: Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1956: Bundesgebiet ohne Berlin. - 2) Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen. - 3) Bestand am Ende des Jahres. - 4) Ohne Bremen. - 5) Ohne kreisfreie Stadt Wuppertal.

